



Liebe Leserin, lieber Leser

„Salz, das nicht salzt, dem fehlt der Witz!“ meinte Ministerpräsident Kretschmann in seiner Ansprache zum Tag der Schöpfung, der mit dem Motto „Salz der Erde“ die Bedeutung christlichen Handelns in der Welt betont.

Am 20.09.2019 wird es anlässlich der Sitzung des Klimakabinetts und des bevorstehenden UN-Klimagipfels in New York an vielen Orten große Demonstrationen von Fridays for future geben. Wir sind der Meinung, dass dies ein Kernanliegen der Kirche aufnimmt, die „Bewahrung der Schöpfung“. Unsere Landeskirche ruft Gemeinden auf, sich am Aktionstag zum Schutz des Klimas am 20. September zu beteiligen, denn Kirche hat der Welt etwas zu sagen in diesem gesellschaftlich wirksamen und ureigenen Feld unseres Auftrages. Wie können wir als Christen Salz der Erde sein? Was können wir dafür tun, dass Gottes gute Schöpfung auch in Zukunft Lebensraum für alle ist? Das ist - mit den Worten von Pastorin Schneider in der Predigt der zentralen Schöpfungsfeier - keine „auch-so-nebenbei-Frage“.

In diesem Rundbrief lesen Sie den Aufruf zum Aktionstag, Vorschläge, wie sich Gemeinden an diesem Tag aktiv beteiligen können und erhalten liturgische Bausteine dazu. Außerdem geben wir Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil, die Sie in der Schöpfungszeit ausprobieren und umsetzen können, sowie weitere, hilfreiche Informationen.

Wir wünschen Ihnen viele kreative Ideen zum Aktionstag am 20. September und viel Erfolg bei ihrem Einsatz zur Bewahrung der Schöpfung!

Ihr

*Klaus-Peter Koch und das Team aus dem Umweltbüro*

## **Inhalt:**

### [Aktionstag zum Klimaschutz: Aufruf zur Beteiligung am 20. September](#)

#### [Klimas schützen, Schöpfung bewahren](#)

- Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden zu den großen Fridays for future und Klimaschutz-Demonstrationen am 20.9.2019
- Ihr seid das Salz der Erde- 7 Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil
- Als Kirchengemeinde aktiv werden

### [Neues aus dem Umweltbüro](#)

#### [Veranstaltungen](#)

- 26.09.2019 Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen mit Prof. E. U. v. Weizsäcker
- 12.10.2019 Plastikfrei leben! Privat und in der Gemeinde
- 26.10.2019 Fortbildung „Heizen, sparsam und umweltbewusst in Kirche und Gemeindehaus“
- 26.10.2019 Fortbildung „Energiemanagement in Kirche und Gemeindehaus“
- 27.11.2019 Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen

### [Sonstiges](#)

- Schulanfang: „Bus auf Füßen“, die organisierte Laufgemeinschaft
- Aktion Faire Rems – Erste Auszeichnung Fairer Gemeinden beim Festakt des Gmünder Weltladens

## Landeskirche unterstützt weltweite Klimaschutz-Aktion

### Aufruf zur Beteiligung am 20. September – Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt

Stuttgart. Die Schöpfung bewahren und mit einem verantwortungsbewussten Ressourcen-Umgang schonen – das ist ein grundsätzliches Anliegen auch der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.



Deshalb unterstützt die Landeskirche die für Freitag, 20. September, in ganz Deutschland geplanten „Fridays for future“-Aktionen und weltweiten Klimaschutz-Demonstrationen. Nicht nur das: Die Landeskirche hat ihre Gemeinden und deren Mitglieder aufgerufen, die Einladung der „Fridays for future“-Organisatoren „mit Kreativität anzunehmen und umzusetzen“, wie es Kirchenrat Dr. Frank Zeeb aus dem Oberkirchenrat der württembergischen Landeskirche formuliert.

Hintergrund: Am 20. September wird es anlässlich der Sitzung des deutschen Klimakabinetts und des UN-Klimagipfels vom 21. bis 23. September in New York an vielen Orten große Demonstrationen geben.

Quelle: Pressemeldung der Landeskirche

### Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden:

- Schalten Sie am Abend des 20. September vergleichbar der Earth Hour die Beleuchtung und Anstrahlung von Kirchengebäuden aus.
- Gestalten Sie an diesem Tag eine Andacht und lassen Sie während dieser Andacht – soweit es technisch möglich ist – die Kirchturmuhren auf „fünf vor zwölf“ stehen.
- Laden Sie am 20. September zu einer Andacht, einem Mittagsgebet etc. ein und läuten Sie entsprechend die Kirchenglocken - als symbolisches Zeichen dafür, dass die Kirche die Sorgen der Menschen um das Klima teilt und zur Besinnung mahnt.

### [Aufruf zum Klimastreik am 20.09.2019 mit Anregungen und Ideen für Aktivitäten von Kirchengemeinden](#)

Eine Andacht zum Klimastreik finden Sie im Anhang: Prayers \_for\_Future\_Nürnberg

Weitere Informationen: [Arbeitshilfen für verschiedene Formen der Meditation und des Gebets.](#)

[zurück](#)

## Klima schützen – Schöpfung bewahren

### Ihr seid das Salz der Erde - 7 Anregungen für einen nachhaltigen Lebensstil

Um die Schöpfung Gottes zu bewahren und das Klima zu schützen braucht es ein Umdenken in allen Lebensbereichen. Nachhaltigkeit kann alltäglich umgesetzt werden, beim Essen, Einkauf, Heizen oder bei der Frage, wie wir mobil sind. Jede/r und jede Kirchengemeinde kann Impulse setzen, Beispiel geben, Salz der Erde sein. Lassen Sie sich von sieben Anregungen inspirieren. Probieren Sie's aus, vieles ist leichter umzusetzen als man denkt!

**1.**

#### **Essen – regional, saisonal und ohne Fleisch**

Essen Sie eine Woche lang (gerne auch länger) nur vegetarische Lebensmittel, die gerade Saison haben und aus der Region kommen, also keine Bananen, Orangen, auch kein Reis und Kaffee – wenn Sie wollen, gönnen Sie sich täglich eine Ausnahme, wenn diese fair erzeugt und gehandelt wird.

[Weitere Informationen](#)

**2.****Digitales Fasten**

Skypen mit der Freundin in Tokio, bei WhatsApp Fotos vom Mittagessen hochladen, auf Facebook den Termin mit den KollegInnen bestätigen? PC, Smartphone & Co machen es möglich: wir sind immer präsent, immer online.

Ein wesentlicher Umweltfaktor ist der häufige Wechsel der Geräte – die alten landen dann häufig in der Schublade oder im Müll. In jedem Smartphone steckt eine Vielzahl an Metallen und seltenen Erden.

Wo können Sie auf diese Geräte verzichten? Gibt es feste „Pause-Zeiten“?

Wie wurde das Gerät hergestellt ([www.fairphone.com/de/](http://www.fairphone.com/de/)) und welche Geräte können Sie ordentlich entsorgen ([www.handy-aktion.de/](http://www.handy-aktion.de/))

[Weitere Informationen](#)

**3.****Zwei, drei Grad weniger - mit der Kuscheldecke Heizkosten sparen**

Ein Grad weniger spart 5-6% an der Heizrechnung. Bei einer durchschnittlichen Heizkostenabrechnung macht das im Jahr 60 - 70 € je Person. Aber auch das richtige Lüften will gelernt sein. Wenn möglich, warten Sie ein bis zwei Wochen länger, bis Sie die Heizung nach dem Sommer wieder in Betrieb nehmen.

[Weitere Informationen](#)

**4.****No Go für Pappötte, Plastiktüten und Co!**

Das achtlose Wegwerfen von Plastikmüll beeinträchtigt nicht nur die Ökosysteme und Lebewesen, sondern verursacht auch einen massiven Verlust an Ressourcen. So entsprechen die in der EU pro Jahr in Deponien entsorgten Plastiktüten der Stromproduktion von 1,6 Atomkraftwerken und die Produktion der Einwegbecher verbraucht jährlich eine Energiemenge, mit der 100.000 Musterhaushalte mit Strom versorgt werden könnten.

Wie können Sie mit weniger Plastik auskommen oder plastikfrei leben?

[Weitere Informationen](#)

**5.****Das tägliche Brot... in der Tonne?**

Nach einer Studie der Universität Stuttgart wirft jede/r von uns pro Jahr durchschnittlich 82 Kilogramm Lebensmittel weg – das entspricht etwa zwei vollgepackten Einkaufswagen. Was ist zu beachten, wenn Sie Lebensmittel einkaufen und lagern? Was tun, wenn Reste bleiben?

[Weitere Informationen](#)

**6.****Anders unterwegs**

Mobil zu sein hat einen hohen Stellenwert. Eine gut ausgebaute Infrastruktur sowie flexible und verlässliche Verkehrssysteme sind wichtige Voraussetzungen für eine funktionierende Wirtschaft. Doch immer häufiger steckt wir mit unserem PKW im Stau.

Wie können Sie die öffentlichen Verkehrssysteme nutzen und wo lassen sich Fahrten zusammenlegen?

[Weitere Informationen](#)

**7.****Meins oder deins? Teilen, weitergeben und reparieren**

Der Kinderpullover, der im letzten Herbst gekauft wurde, ist schon wieder zu klein. Was machen Sie jetzt damit? Wegwerfen? Verschenken? Gehen Sie zum Flohmarkt, zum Diakonie- oder Second-Hand-Laden oder verkaufen Sie ihn im Internet?

Wie gelingt es, Kleidern, Möbeln oder elektrischen Geräten länger zu nutzen und weniger wegzuerwerfen?

[Weitere Informationen](#)

**Als Kirchengemeinde aktiv werden**

Nachhaltiges Handeln, das in Kirchengemeinden oder kirchlichen Einrichtungen beispielhaft vorgelebt wird, wirkt weit über die eigenen Grenzen hinaus. Mit einfachen Schritten kann vieles zur Bewahrung der Schöpfung getan werden. Unsere Angebote helfen mit Materialien, Unterstützung und vielfältigen Hilfestellungen:

- **Energie sparen leicht gemacht:** eine regelmäßige Verbrauchsüberwachung hilft Einsparpotenziale zu erschließen. Das Energiemanagement ist mit der online-Datenbank („Grünes Datenkonto“) ein leicht umsetzbarer erster Schritt

[Weitere Informationen](#)

- **Den Nächsten im Blick:** Die Initiative Faire Gemeinde regt zum Nachdenken über den eigenen Konsum und dessen Einfluss auf weltweite Gerechtigkeit an. Ziel ist, dass durch die Umsetzung von verschiedenen Kriterien ein Wandel in unseren Kirchengemeinden hin zu einer Entscheidung für faire und/oder regionale Produkte stattfindet. Teilnehmende Gemeinden erhalten eine Urkunde als „Faire Gemeinden“ [www.gemeinden-handeln-fair.de](http://www.gemeinden-handeln-fair.de)
- **Nachhaltig Handeln mit System:** Ein genaues Hinschauen auf den Verbrauch von Ressourcen und Umweltbelastungen aller Art, eine Bestandsaufnahme des Vorhandenen ermöglicht systematisches Handeln. Ziel ist eine dauerhafte Verbesserung der Umwelleistung. Dieses Vorgehen wird mit dem Zertifikat „Grüner Gockel“ belohnt. [Weitere Informationen](#)
- **Als Gruppe beim nächsten Klimafasten teilnehmen**  
Kirchliche Gruppen, die im kommenden Jahr am Klimafasten teilnehmen wollen, können jetzt schon Arbeitsmaterial bestellen [Weitere Informationen](#)

[zurück](#)

## Informationen aus dem Umweltbüro

Die Stelle Energiemanagement ist ab dem 15. Oktober 2019 wieder besetzt. Wir freuen uns auf unsere neue Kollegin Ines Schmauderer, die sich im nächsten Newsletter persönlich vorstellen wird!

[zurück](#)

## Veranstaltungen



### Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen

Mit Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Am 26.09.2019 um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus,

Kameralamtsstraße 13, Stuttgart-Stammheim

1972 war der große Paukenschlag „Grenzen des Wachstums“, der einen Kollaps des globalen Systems prognostizierte.

Seitdem gibt es effizientere Technologien, doch die Welt treibt

unverändert einem Kollaps entgegen. „Wir sind dran - Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“, regt der Club of Rome unter dem Titel „Eine neue Aufklärung“ an.

### Plastikfrei leben! Privat und in der Gemeinde - Ein Fachtag für Entdecker\_innen und für Mutige!

Am 12.10.2019 im Haus der Begegnung, Grüner Hof, 89073 Ulm

Ein Leben ohne Plastik scheint unmöglich. Mit den Vorteilen haben wir uns arrangiert und vergessen, dass unsere Welt droht, im Plastikmüll zu ersticken. Nachteile für Umwelt und Gesundheit sind selten im Blick.

Informationen zu Ursachen und Folgen, viele Beispiele zu Vermeidung, Entsorgung, Gesundheit, Alternativen - neue und (ur)alte Ideen. Für den persönlichen Bereich wie für das Leben in der Gemeinde.

Ein Fachtag mit Informationen zu Ursachen und Folgen der Plastikverschmutzung, vielen Beispielen zu Vermeidung, Entsorgung, Gesundheit, Alternativen - neue und (ur)alte Ideen in Ulm, Haus der Begegnung

[Informationen und Anmeldung](#) oder [Helga.Baur@elk-wue.de](mailto:Helga.Baur@elk-wue.de), Tel. 0711 229363-251

### Heizen – sparsam und umweltbewusst - in Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten

Am 26.10.2019 von 9:30 bis 12:30 Uhr im Hospitalhof, Raum 4.16 (4. Stock), Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Der nächste Winter steht vor der Tür: Wie heizt man eine Kirche richtig und was sagt die Orgel dazu? Was kann man im Gemeindehaus/Kindergarten optimieren? Diesen Fragen wollen wir gemeinsam besprechen, damit wir im nächsten Winter möglichst wenig Energie für das Heizen verbrauchen.

[Informationen / Anmeldung](#) oder [siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de), Tel. 0711 229 363 250

### **Energiemanagement in kirchlichen Gebäuden**

Am 26.10.2019 von 14:00 bis 17:30 Uhr im Hospitalhof, Raum 4.16 (4. Stock),  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Das Energiemanagement ist die Grundlage für ein sparsames, umweltgerechtes und schöpfungsbewusstes Wirtschaften in den Kirchengemeinden. Es hilft einen Überblick über den Wärme-, Strom- und Wasserverbrauch zu verschaffen und Energie und Kosten zu sparen.

Die Fortbildung zeigt auf, wie Energiemanagement in Kirchengemeinden funktioniert und wie man mit einfachen Maßnahmen den Energieverbrauch der einzelnen Gebäude senken kann. Wer möchte, kann den Kurs als Einstieg in den Onlinekurs "Energiemanagement komplett – für alle, die mehr wissen wollen!" verwenden.

[Informationen / Anmeldung](#) oder [siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de), Tel. 0711 229 363 250

Wer an beiden Kursen am 26.10.2019 teilnimmt, ist herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

### **„Globale Nachhaltigkeitsziele – nationale Verantwortung: Gemeinsam den Wandel voranbringen“**

Am 27.11.2019, 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
Mit Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg und Erzbischof Stephan Burger, Erzdiözese Freiburg

Die Abschlussveranstaltung der Reihe "Nachhaltig Gut Leben" wird gemeinsam mit der Bundesregierung veranstaltet. Die erste Regionale Dialogkonferenz zur Weiterentwicklung der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie 2020 findet im Rahmen der Abschlussveranstaltung von "Nachhaltig Gut Leben" statt.

### **[Programm und Anmeldung](#)**

[zurück](#)

## **Sonstiges**

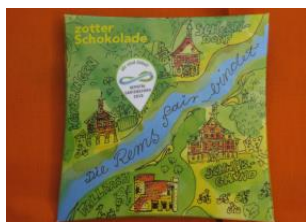
### **Schulanfang: „Bus auf Füßen“, die organisierte Laufgemeinschaft zum Kindergarten/zur Schule**

Grundschulen oder Kitas liegen oft so, dass die Kinder gut zu Fuß hin und wieder nach Hause kämen – wäre da nicht das Zeitproblem für die Eltern. Um trotzdem auf das Auto zu verzichten, gibt es den Lauf-Bus.

Es funktioniert so: Man sucht eine Strecke zur Schule/Kita so aus, dass möglichst viele Kinder gemeinsam mitgehen können und legt „Haltestellen“ fest, an denen die Kinder dazu stoßen bzw. nach Hause abbiegen. Die Eltern sind abwechselnd „Busbegleiter“. Wer so nur alle ein bis zwei Wochen einmal dran ist, braucht oft weniger Zeit, wie wenn er täglich zweimal fahren muss. Schulen sind übrigens froh über den Lauf-Bus – die Kinder können sich nach einer Runde laufen meist besser auf den Unterricht konzentrieren.

[Weitere Informationen](#)

### **Aktion Faire Rems – Erste Auszeichnung Fairer Gemeinden beim Festakt des Gmünder Weltladens**



Faire Schokolade der  
Weltläden zur  
Remstalgartenschau  
© Weltladen Gmünd

Unterstützt durch alle evangelischen und katholischen Dekanate haben die kirchlichen Bildungswerke entlang der Rems ihre Kirchengemeinden dazu aufgerufen, Faire Gemeinde zu werden. Jede vierte Gemeinde ist dem Aufruf gefolgt. Viele Kirchengemeinden erfüllen schon jetzt die Kriterien, manche haben aber die Aktion auch als Startpunkt für ein faires und ressourcenschonendes Handeln im Kirchenalltag genutzt. Am kommenden Sonntag, 15.09.2019, 10 Uhr, werden in Schwäbisch Gmünd nun erste Gemeinden ausgezeichnet. An diesem Tag feiert der Weltladen auf dem Remstalgelände sein 40-jähriges Jubiläum mit Gottesdienst und einem bunten Fest.

**Weitere Infos:** [www.faire-rem.de](http://www.faire-rem.de)

Insgesamt machen inzwischen 80 Kirchengemeinden in ganz Württemberg bei der Initiative Faire Gemeinde mit.

**Weitere Infos:** [www.gemeinden-handeln-fair.de](http://www.gemeinden-handeln-fair.de)

[zurück](#)

## Newsletter ändern oder abmelden?

Wenn sich Ihre Mailadresse ändert oder Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, uns dies per Mail mitzuteilen: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de). Dankbar sind wir, wenn Sie uns auch die Adresse eines Nachfolgers/ einer Nachfolgerin mitteilen.

[zurück](#)

### Kontakt

**Klaus-Peter Koch**

Umweltbeauftragter der Ev. Landeskirche in  
Württemberg  
0711 22 93 63-253  
[klaus-peter.koch@elk-wue.de](mailto:klaus-peter.koch@elk-wue.de)

**Monika Schäfer-Penzoldt**

Referentin Schwerpunkt Arten- und Tierschutz  
0711 22 93 63-252  
[monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de](mailto:monika.schaefer-penzoldt@elk-wue.de)

**Siglinde Hinderer**

Klimaschutz und Energiemanagement in Kirchengemeinden  
0711 22 93 63 -250  
[siglinde.hinderer@elk-wue.de](mailto:siglinde.hinderer@elk-wue.de)

**Helga Baur**

Geschäftsstelle Grüner Gockel  
0711 22 93 63 - 251  
[helga.baur@elk-wue.de](mailto:helga.baur@elk-wue.de)

**Umweltbüro der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**

Büchsenstr. 33 | 70174 Stuttgart

E-Mail: [Umwelt@elk-wue.de](mailto:Umwelt@elk-wue.de)

Internet: [www.umwelt.elk-wue.de](http://www.umwelt.elk-wue.de)